

Stipendien 2023 im In- und Ausland

Kulturabteilung des Landes Vorarlberg fördert 2023 wieder Arbeitsaufenthalte im In- und Ausland.

5x5 GO-Stipendien

Austausch Barcelona – Bregenz

Nida Stipendium, Litauen

Paliano Stipendium, Italien

Comeback Stipendium, Bregenz und Feldkirch

Internationale Sommerakademie, Salzburg

Die Vernetzung und Internationalisierung der Vorarlberger Kunst bildet einen Schwerpunkt in der Kulturpolitik des Landes. Durch die Unterstützung von ausgewählten individuellen Residency- und Ausstellungsprojekten mit Reise- und Transportkostenbeiträgen, wird diese Auslandsorientierung erleichtert. Das Land schreibt darüber hinaus auch 2023 die sehr gut angenommenen 5x5 GO-Stipendien sowie die bewährten Stipendien für Arbeitsaufenthalte in Paliano (Italien) und Nida (Litauen) aus. Seit 2020 im Förderprogramm ist das Comeback-Stipendium, welches sich gezielt an Vorarlberger Künstlerinnen und Künstler im Ausland richtet, um ein Projekt in Vorarlberg zu realisieren. **Bewerbungen sind bis 18. Dezember 2022 möglich.**

Das Grenzen überschreiten und den Austausch zwischen internationalen Kulturschaffenden fördern, das ist ein Schwerpunkt der Vorarlberger Kulturstrategie, betont Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink.

5x5 GO-Stipendien

Mit den 5x5 GO-Stipendien wird heimischen Künstlerinnen und Künstlern (Einzelpersonen, aber auch Kollektiven) eine zeit- und ortsunabhängige Förderung, flexibel und maßgeschneidert auf die jeweilige Situation, angeboten. Damit können eigene Projektideen verwirklicht, Netzwerke aufgebaut, an bestehende Residencies angedockt, Recherchen durchgeführt oder Schreibvorhaben realisiert werden. Das neuartige Konzept von 5x5 GO bietet viele Möglichkeiten. Im Jahr 2023 werden fünf Auslandsprojekte von Vorarlberger Kunstschaffenden mit jeweils 5.000 Euro unterstützt. Das Stipendium ist weder an einen bestimmten Ort, noch an eine bestimmte Zeit gebunden. Es richtet sich zudem an alle Arten der künstlerischen Produktion, von der Bildenden Kunst über Musik und Literatur, bis hin zu Film, Tanz und Theater. Für das Juryverfahren zählen die Ideen und die Überzeugungskraft des eingereichten Projekts.

Austausch Barcelona – Bregenz

In Kooperation mit der Kunstinstitution HANGAR.ORG, Kunstzentrum für Forschung und Produktion, bietet das Land Vorarlberg gemeinsam mit der Stadt Bregenz und der Berufsvereinigung der Bildenden Künstlerinnen und Künstler Vorarlbergs seit 2020 ein weiteres Auslands-Stipendium an. Im Mai und Juni können zwei Vorarlberger Künstlerinnen und Künstler nach Barcelona gehen, umgekehrt kommen zwei spanische Künstlerinnen und Künstler nach

Bregenz. Der Austausch ist offen für alle Spielarten der Bildenden Kunst von der Malerei, Bildhauerei zur Video und Performance-Kunst bis hin zu anderen Experimentierfeldern. Die Stipendien belaufen sich auf je 1.500 Euro. Außerdem werden Reisekosten von maximal 600 Euro und ein Produktionskostenbeitrag (bis zu 1.000 Euro) übernommen. Atelier und Wohnung stellt HANGAR.ORG bereit. Die Vorauswahl für den Barcelona-Austausch trifft eine von den Projektpartnern gestellte Fachjury in Vorarlberg, die definitive Entscheidung für Barcelona trifft HANGAR.ORG. Bewerbungen (auf Englisch!) bis zum 18. Dezember 2022.

Italien – Paliano Stipendium 2023

Angesprochen für das Paliano-Stipendium sind Vorarlberger Kunstschaaffende aus den Bereichen Bildende und Angewandte Kunst, Komposition, Literatur, Darstellende Kunst, Tanz und Film. Das Landhaus Domus Artium liegt in der Nähe des Dorfes Paliano - 80 Kilometer von Rom entfernt (Auto empfehlenswert). Das Stipendium beträgt 1.000 Euro, die Kosten für die Wohnung werden übernommen. Vergeben werden jeweils einmonatige Arbeitsstipendien im April, September und Oktober.

Litauen – Nida Stipendium 2023

Seit 2011 bietet das Land Vorarlberg für 2 Monate im Herbst das Residency Programm der Nida Art Colony der Vilnius Kunstakademie in Litauen als Stipendium an. Das Wohnstudio liegt auf der Kurischen Nehrung, landschaftlich reizvoll, umgeben vom Baltischen Meer, Haff, Dünen, Heide und Wald. Besonders während der Herbstmonate bietet das Atelier einen Rückzugspunkt für konzentriertes Arbeiten. Nebst dem Studio, besteht die Möglichkeit der Nutzung der Werkstätte, die mit simpler Infrastruktur ausgestattet sind für Holz-, Keramikarbeiten und zwei manuellen Webstühlen. Im Rahmen des Projekts Neringa Forest Architecture, besteht die Möglichkeit der Nutzung des Holzmaterials, das auf der Nehrung 2020 und 2021 gefällt und natürlich getrocknet wurde. NAC sieht dieses Materiallager und Archiv der lokalen Materialien als Ausgangslage für künstlerische und Recherche-Basierte Arbeit, die sich mit Fragestellungen um Infrastruktur, materielle und wissensbasierte Ressourcen, Ökologie, Tradition, Handwerk, geknüpft an sozopolitische und historische Perspektiven auseinandersetzen.

Angesprochen sind Bildende Künstler*innen, Designer*innen, Architekt*innen, Kurator*innen, Theoretiker*innen. Das Stipendium beträgt 1.500 Euro. Die Flug-, Wohnungskosten und ein Beitrag zu den Materialkosten bis zu 500 Euro, werden übernommen. Die Bewerbungsunterlagen für Nida sind in englischer Sprache einzureichen.

Comeback-Stipendium Bregenz und Feldkirch

Um Vorarlberger Künstlerinnen und Künstlern im Ausland einen Anreiz zur Rückkehr in die Heimat zu bieten, schreibt die Kulturabteilung des Landes ein Comeback-Stipendium bis zu drei Monaten aus. Zur Verfügung gestellt werden eine Wohnung, ein Atelier, ein Stipendium in Höhe von monatlich 1.000 Euro und ein Reisekostenbeitrag von maximal 500 Euro. Ausschlaggebend für die Vergabe sind die Einreichung eines schlüssigen Konzeptes und eine positive kommissionelle Beurteilung.

Salzburg - Internationale Sommerakademie Stipendium 2023

Das Land Vorarlberg kann für Bildende Künstlerinnen und Künstler mit Vorarlbergbezug zu den Kosten für eine Teilnahme an der Internationalen Sommerakademie für Bildende Kunst Salzburg ein Stipendium sowie einen Aufenthaltskostenbeitrag gewähren. Das Stipendium beträgt pro Woche 250 Euro (maximal vier Wochen), der Aufenthaltskostenbeitrag pro Woche 150 Euro (längstens vier Wochen). Nach erfolgreicher Aufnahme bei der Internationalen Sommerakademie kann bei der Kulturabteilung des Landes das Stipendium beantragt werden.

Bewerbungsunterlagen: Zugelassen sind ausschließlich die Antragsformulare auf der Homepage www.vorarlberg.at ([Förderantrag \(PDF\)](#)). Sämtliche Unterlagen, die dem Antragsformular angehängt werden, müssen als zusammenhängendes PDF in digitaler Form geschickt werden. Nachreichungen sind nicht möglich. Über die Vergabe der einzelnen Stipendien entscheidet eine Fachjury, der nur komplette Anträge vorgelegt werden. Für Barcelona und Nida sind die Bewerbungen in englischer Sprache einzureichen (Endauswahl der Projektpartner vor Ort). Ende der Abgabefrist per Mail ist der 18. Dezember 2022 (kultur@vorarlberg.at).

StipendiatInnen müssen sich für die Dauer des Aufenthaltes selbst um eine gültige Krankenversicherung kümmern. Sie verpflichten sich zu einem Abschlussbericht und zu einer allfälligen Präsentation der Ergebnisse. Zudem müssen die Künstlerinnen und Künstler bei allen Veröffentlichungen im Rahmen des Stipendiums die Logos der beteiligten Institutionen verwenden.

Nähere Auskünfte zu allen Stipendien: Kulturabteilung des Landes Vorarlberg, Susanna Koch (susanna.koch@vorarlberg.at), Tel +43/5574/511-22316).